

Herren Bezirksklasse Ost

SG Schorndorf III : TV Herlikofen
Samstag, 22.04.2023, 16:30 Uhr

Bührle macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam von der SG Schorndorf III, als Yannick Bührle sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TV Herlikofen sicherstellen konnte. In ihrem 18. Saisonspiel waren die Gäste vom TV Herlikofen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Münzenmaier / Bührle verloren ihr Spiel gegen Langer / Krieger unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Neumayer / Hagedorn gegen Schilling / Domhan nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Neumayer / Hagedorn letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Beim 3:0-Erfolg gegen Schadt / Holzhaider zeigten Schwertfeger / Lang ihren Gegnern die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Noah Münzenmaier den Gastspieler Patrick Krieger in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Münzenmaier ging. Beim Sieg von Andreas Neumayer gegen Simon Langer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Yannick Bührle gegen Oliver Schilling zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Dietmar Hagedorn war im Einzel gegen Dominic Schadt nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit 3:1 hatte Jens Schwertfeger im Match gegen Patrick Holzhaider, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Ohne Satzgewinn für Gert Lang verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Samuel Domhan. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Mit 3:1 hatte Noah Münzenmaier im Spiel gegen Simon Langer, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Seit Beginn der Serie hat Langer damit nun 20 Siege bei gleichzeitig 14 Niederlagen zu verzeichnen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Andreas Neumayer über die 1:3-Niederlage gegen Patrick Krieger hinweggetröstet werden musste. Yannick Bührle hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, daraufhin gegen Dominic Schadt bei seinem Sieg in drei Sätzen indes wenig Probleme. Nach diesem Einzel steht Bührle somit bei 9 Siegen und 20 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schadt ein 10:19 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der SG Schorndorf III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 10:26 bei 4 Saison-Siegen, 12 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV Herlikofen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:18. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SG Schorndorf III

Doppel: Münzenmaier / Bührle 0:1, Neumayer / Hagedorn 1:0, Schwertfeger / Lang 1:0

Einzel: N. Münzenmaier 2:0, A. Neumayer 1:1, Y. Bührle 2:0, D. Hagedorn 1:0, J. Schwertfeger 1:0, G. Lang 0:1

TV Herlikofen

Doppel: Schilling / Domhan 0:1, Langer / Krieger 1:0, Schadt / Holzhaider 0:1

Einzel: S. Langer 0:2, P. Krieger 1:1, D. Schadt 0:2, O. Schilling 0:1, S. Domhan 1:0, P. Holzhaider 0:1